

Aushang Patienteninformation zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Gemäß Art. 13 und 14 der EU- Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit, zu welchem Zweck unser Therapiezentrum Ihre personenbezogenen Daten erhebt, speichert und weiterleitet, sowie über die Ihnen zur Verfügung stehenden Rechte.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung, Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

ITZ Management GmbH
Wilhelmstrasse 61
53879 Euskirchen
02251 – 7849506
info@itz-euskirchen.de

2. Art, der Datenerhebung, Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage

Wir erheben vor der Behandlung die folgenden personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO:

- Name, Vorname,
- Geburtsdatum,
- Adresse,
- Angaben zur Versicherung/Krankenkasse.

Wir verarbeiten zudem jene Daten, die auf einer ärztlichen Verordnung aufgeführt sind sowie Diagnosen, Therapievorschläge, -methoden und Befunde, die wir von dem behandelnden Arzt erhalten, sowie Daten zu Diagnosen, Therapien und Befunden, die wir selbst erheben. Wir verarbeiten somit personenbezogenen Daten, die teilweise auch besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten unterfallen, nämlich Gesundheitsdaten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO.

Die Erhebung von personenbezogenen Daten, insbesondere von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Behandlung. Sie sind notwendig, um eine sorgfältige und ordnungsgemäße Behandlung, die den Bedürfnissen des Patienten unter Berücksichtigung bspw. seiner aktuellen Erkrankung, Vorerkrankung oder aktuellen Medikation entspricht, zu gewährleisten. Zu diesen Zwecken können uns mithin auch andere Ärzte und/oder Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen, z.B. in Form von Arztbriefen oder Therapieberichten.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Behandlungsvertrags zwischen Ihnen und uns. Rechtsgrundlage ist somit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit h. DSGVO i.V.m. § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) BDSG .

3. Empfänger Ihrer Daten, Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an die Sie behandelnden Ärzte und/oder Therapeuten, soweit dort eine weiterführende Behandlung erforderlich ist, sowie an Ihre Krankenkasse oder an einen in die Behandlung involvierten medizinischen Dienst Ihrer Krankenkasse, wenn dies zur Durchführung der Behandlung und/oder zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen erforderlich ist. Gleiches gilt zur Klärung von medizinischen und/oder sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen (z.B. Kostendeckung durch die Krankenkasse).

Mithin können diejenigen Stellen auf Ihre personenbezogenen Daten Zugriff haben, die in Bezug auf die durchgeführte Behandlung personenbezogene Daten im Auftrag für uns verarbeiten oder im Rahmen ihrer Dienstleistung Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben (z.B. privatärztliche Verrechnungsstellen oder externe Labore, Steuerberater und Abrechnungsstellen).

Eine Übermittlung der Daten an sonstige Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO) erfolgt nicht, außer der Patient willigt hierzu ausdrücklich ein.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen gesetzlicher Vorschriften.

Sämtliche Daten werden auf Servern bzw. Rechnern innerhalb der Europäischen Union gespeichert, eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Hier kann allenfalls im Hinblick auf den IT-Dienstleister, der unsere Systeme wartet und betreut, ein Zugriff auf die personenbezogenen Daten der Patienten nicht ausgeschlossen werden; diese Verarbeitung erfolgt jedoch ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.

4. Speicherdauer, Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, bis der Zweck der Erhebung erfüllt oder gesetzlich vorgeschriebene Speicherfristen verstrichen sind.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, personenbezogene Daten, die im Rahmen medizinischer und/oder therapeutischer Behandlungen erhoben und verarbeitet wurden mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, wobei sich im konkreten Einzelfall auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben können.

5. Ihre Rechte, Art. 15 ff DSGVO

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen jederzeit das Recht

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft verlangen über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer und das Bestehen der in diesem Abschnitte erläuterten Rechte;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder zur Geltendmachung, Ausübung oder auch nur potentiellen Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit deren Richtigkeit von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine einmal etwa erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die

Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.: Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4,
40213 Düsseldorf

Der Sofern personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner/ihrer pbD einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall hat die betroffene Person ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Zwecks Ausübung dieser Rechte wendet sich der Nutzer an die in Ziff. 1 angegebene Stelle.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr ITZ Team